

SAUERLANDKURIER

Link zur Seite: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/attendorn/mammut-baustelle-8482184.html>

Zufahrt über angrenzende Gassen

„Die Mammut-Baustelle Ennester Straße ist geschafft“

13.07.17 15:00



Die Ennester Straße in der Attendorner Innenstadt ist wieder befahrbar. Aus den angrenzenden Gassen rollt der Verkehr auf der neu gestalteten Straße im Einrichtungsverkehr stadtauswärts.

Attendorn. Die Ennester Straße in der Attendorner Innenstadt ist wieder befahrbar. Aus den angrenzenden Gassen rollt der Verkehr auf der neu gestalteten Straße im Einrichtungsverkehr stadtauswärts.

Nach zehnmonatiger Bauzeit feierte die Ennester Straße in diesen Tagen Premiere. Vor einigen Tagen rollten die ersten Autos aus der Straße "Am Kirchplatz" in Richtung Ennester Tor. Zuvor wurden die letzte Asphaltenschicht aufgetragen und farbenprächtige Blumenkästen aufgestellt. Der letzte Schliff – die rot eingefärbte

Epoxidharzoberfläche – folgt später im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen Niederste Straße und Am Seewerngraben.

Gleichzeitig kann die "Brunnengasse" von der "Ennester Straße" aus im Einrichtungsverkehr angefahren werden. Die entsprechenden Poller wurden entfernt. Darüber hinaus ist auch der "Kleine Graben" aus dem Bereich Ennester Tor anfahrbar, so dass die dort vorhandenen Kundenparkplätze einzelner Geschäftsbetreiber wieder gut erreichbar sind.

Die Stadt Attendorn bittet um Beachtung der Verkehrszeichen und der erlaubten Geschwindigkeit von 20 km/h.

Bürgermeister Christian Pospischil freut sich über den erreichten Meilenstein bei der Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes: „Die Mammut-Baustelle Ennester Straße ist geschafft. Mit Blick auf das Straßenbild zuvor ist hier einiges passiert! Die Straße sieht jetzt modern und einladend aus.“